

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 108 (2001)

Heft: 6

Rubrik: Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Messen

FILO

Zum 16. Mal findet in der Villa Erba in Cernobbio (I) die internationale Messe für Gewebe und Maschenwaren statt. Bisher haben bereits einhundert Aussteller entschieden, die vier Ausstellungsbereiche, Garne, Fasern, Textildesign und Veredlung, zu bereichern. Es handelt sich um in Europa führende Namen. Sie alle finden für eine internationale Kundschaft die richtige Antwort bei Problemstellungen in Sachen Produktion, Stil, Technik. Grosses Interesse ist dem Bereich FILOFUTURE sicher, der bei FILO das Kernstück der Modeinformationen und kreativen Provokationen ausmacht. Von Gianni Bologna gestaltet, konzentriert sich dieser Bereich auf neue Produktentwicklungen.

Information

Studio Michelangelo

Via Tantarini 8/4

I-20136 Milano

Tel. +39 02 832 20 28

Fax +39 02 894 02 044

E-Mail: studiomichelangelo@sii.it

DOMOTEX 2002

vom 12. bis 15.

12. - 15. 1. 2002

Januar 2002 in

Hannover

DOMOTEX
HANNOVER
Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge

Die DOMOTEX 2002 wird auch im kommenden Jahr der wichtigste Treffpunkt der Branche sein, und dem Fachpublikum das weltweit umfassendste Angebot an Teppichen und Bodenbelägen präsentieren. Zu der jährlich stattfindenden Leitmesse erwartet die Deutsche Messe AG, Hannover, wieder rund 1'080 Aussteller (2001: 1'144), davon etwa 65 % aus dem Ausland. In insgesamt 12 Hallen werden die Aussteller der DOMOTEX 2002 eine Fläche von rund 90'500 m² (2001: 96'136) belegen.

Nach dem absoluten Besucherrekord von insgesamt 47'355 Fachleuten im Jahr 2001, davon rund 50 % aus dem Ausland, erwarten die Veranstalter zur DOMOTEX 2002 erneut mehr als 45'000 Gäste aus aller Welt. Auch für die Besucher ist die Leitmesse ein jährlicher Pflichttermin. So gaben über 42 % der Gäste der vergangenen Veranstaltung an, ausschliesslich die DOMOTEX Hannover zu besuchen. Das Ausstellungsspektrum setzt sich aus den Bereichen

handgefertigte Teppiche, maschinell hergestellte Webteppiche, textile Fussbodenbeläge, elastische Fussbodenbeläge, Parkett und andere Holzfußböden, Laminatbeläge, Fasern, Garne und Gewebe, Anwendungs-, Verlege- und Pfletechnik, Warenpräsentationen, sowie Publizistik, Verbände, Design und Dienstleistungen zusammen.

Information

Domotex

Deutsche Messe AG

D-30521 Hannover

Tel. +49 511 890

Fax +49 511 89 36694

Internet: <http://www.messe.de>

Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans

1. bis 3. Februar 2002

2. bis 4. August 2002

Die Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans wird im Sommer 2002 auf den Anfang-Augusttermin zurückkehren. Intensive Gespräche mit Industrie, Handel und Fachbeirat der Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans haben ergeben, dass die Branche mehrheitlich wieder eine terminliche Anbindung von Köln und Düsseldorf wünscht, um internationale Einkäufer stärker an den Standort zu binden. Danach wird die Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans im Sommer 2002 vom 2. bis 4. August 2002 stattfinden – unmittelbar vor der CPD in Düsseldorf, im Februar 2002 war die zeitliche Nähe beider Veranstaltungen schon gewährleistet. Darüber hinaus wird zur Zeit ein Massnahmenkatalog erarbeitet, um die Attraktivität und die Position der Herren-Mode-Woche/Inter-Jeans im internationalen Männermode-Messemarkt wieder zu stärken.

Fashion Look! The Catwalk for business

9. bis 11. Februar 2002

in Leipzig

Die MODE MESSE LEIPZIG gibt sich nach zehn Jahren ein neues Gewand. Unter dem Titel «Fashion Look! The Catwalk for business», trifft sich die Modewelt ab Februar 2002 zur einzigen deutschen Modemesse für die



gesamte Bekleidungsbranche. Der neue Werbeauftritt der Leipziger Modemesse – eine Verbindung aus Logo und Figur – steht für die Koppelung von Geschäft und Erlebnis auf der Fachmesse und in der Stadt Leipzig. Die Figur ist eine Botschafterin der Fachmesse, die national und international eingesetzt wird. «Diese Figur unterstreicht die Frische und Lebendigkeit des neuen Auftritts und erlaubt eine emotionale Identifikation der Modemesse-Kunden mit der Fashion Look!», erläutert Dr. Udo Dietze, Leiter der Abteilung Werbung bei der Leipziger Messe GmbH, das neue Gestaltungskonzept. Maleka, ein afroamerikanisches Model aus München, stand Patin für die Figur zum Logo.

Die Segmentierung «Body Look!» umfasst Tag- und Nachtwäsche für Damen und Herren, Dessous und Miederwaren, sowie Home-, Beach- und Legwear. Unter dem Begriff «Fashion Support!» werden Dienstleistungen, wie Ladenbau, Deko, Interior, Kassen, Online-, Waren-, Wirtschaft-, Shop-in-Shop-Systeme sowie Merchandising, zusammengefasst.

Information

Internet: <http://www.fashionlook.de>

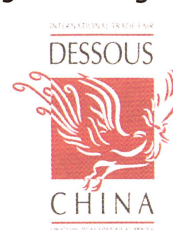
Dessous China ab 2002 jährlich alternierend in Beijing und Shanghai

13. bis 15. März 2002

in Beijing

17. bis 19. März 2003

in Shanghai



Vom kommenden Jahr an wird die Dessous China, die führende Wäschemesse in Asien, im jährlichen Wechsel in Shanghai und in Beijing stattfinden. Beijing hat sich in den letzten Jahren neben Shanghai zum wichtigsten chinesischen Modezentrum entwickelt. Als politisches Zentrum ist die Hauptstadt der V.R. China auch Austragungsort der olympischen Spiele 2008. Ein umfangreiches Stadtentwicklungsprogramm anlässlich der Spiele ist in Vorbereitung, wodurch immense Impulse – auch für den Einzelhandel – erwartet werden.

Die geografische Nähe zu anderen wichtigen Absatzmärkten im Norden, wie Dalian oder Korea, wird zudem für neue und interessante Besuchergruppen auf der Dessous China in Beijing im Jahr 2002 sorgen. Als Austragungsort wurde das Beijing Exhibition Center ausgewählt. Es wurde 2001 komplett umgebaut und modernisiert. Internationale Hotels und Res-



Dessous China

taurants liegen in unmittelbarer Nähe. Das Stadtzentrum liegt lediglich 20 Minuten entfernt.

Zusätzlich wird während der Fachmesse eine Event-Hall eingerichtet, die sich direkt an die Messehallen anschliesst. Darin werden erstmalig die «Dessous China Defilés» organisiert. Der international bekannte Choreograph, Alan Bailey, übernimmt die gesamte Koordination der Schauen.

Heberlein Fasertechnologie AG erlangt Zertifizierung nach ISO 9001-2000

Heberlein Fasertechnologie AG, ein Unternehmen der Gurit-Heberlein Gruppe mit Sitz in Wattwil/Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich von Schlüsselkomponenten und -systemen zur Veredelung und Behandlung von Filamentgarnen.

Um die Qualität nachhaltig zu sichern, hat Heberlein Fasertechnologie AG bereits 1995 Anstrengungen zur Erlangung der Zertifizierung nach ISO 9001 unternommen.

Kürzlich wurden die Bestrebungen von Heberlein Fasertechnologie AG mit der erfolgreichen Zertifizierung nach ISO 9001-2000 gekrönt. Heberlein Fasertechnologie AG gehört somit in ihrer Branche zu einer der ersten Firmen in der Schweiz, welcher dieses Zertifikat zuteil wurde.

Messe Frankfurt



Gemeinsam in die Zukunft

Avantex-Präsentation am 31. August 2001 in St.Gallen

Avantex, als Internationales Innovationsforum und Symposium für Hochtechnologie-Bekleidungstextilien, benützt die Zeit zwischen den jährlich stattfindenden Grossanlässen, um gezielt auf sich selbst, aber auch auf ihre Partner aufmerksam zu machen. So fand am 31. August 2001 bei der Empa in St.Gallen eine Avantex-Präsentation statt, zu der die schweizerische Textil- und Bekleidungsindustrie, Vertreter der Textilverbände und die Medien eingeladen waren.

In den Räumen der Empa fühlt sich die Avantex sehr wohl, war es doch das zweite Mal, dass zusammen mit dem Partner Empa, Hochtechnologie-Bekleidungstextilien und Zukunftstechnologien thematisiert wurden. Markus Rüedi, Mitglied der Geschäftsleitung der Empa St.Gallen, durfte den Hochtechnologie-Nachmittag eröffnen und sein Mitarbeiter Niklaus Mattle brachte die grosse und interessierte Zuhörerschaft sofort auf den neuesten Stand der Forschungseinrichtungen der Empa.

SAM, die neueste Entwicklung

Ein optimaler Wärme- und Feuchtetransport ist ein wesentlicher Aspekt des Tragekomforts von Bekleidungssystemen. Er wird durch komplexe Vorgänge bestimmt, die sich bisher nur durch aufwändige, unzureichend reproduzierbare Tests mit Versuchspersonen messtechnisch erfassen liessen. Mit SAM, der an der Empa in



Markus Rüedi

St.Gallen entwickelten schwitzenden Puppe, steht jetzt eine künstliche, standardisierte Versuchsperson zur Verfügung. Nach den Eigenentwicklungen Schwitzarm, Schwitztorso und Schwitzkopf, ist SAM die konsequente Weiterführung der Empa-Simulationsapparaturen für bekleidungsphysiologische Untersuchungen. Planung und Konstruktion haben drei Jahre in Anspruch genommen.

Start zur 2. Avantex

«Das zweite Avantex-Innovationsforum wird ganz im Zeichen der Revolution durch Hochtechnologie-Bekleidung stehen.» Dies erklärte Avantex-Projektmanagerin Dr. Isa Hofmann in St.Gallen. «Die letzte Avantex hat fraglos das Signal zur Neuorientierung der Branche gesetzt», bemerkte sie weiter. Das Thema Hochtechnologietextilien ist als grossartige Chance zur Neupositionierung begriffen worden. Das Fazit der Avantex 2000 war, dass sich die Textilwirtschaft ihrer Möglichkeiten bewusst wurde. Die Entwicklung der Avantex 2002 ist angelaufen. Das Thema Hochtechnologie-Bekleidungstextilien ist durch neue Schwerpunktkomplexe erweitert worden. Dazu gehören die Integration von Mikrosystemtechnik in Textilien, Health-care- und Seniorenkleidung, aber auch HiTech-Berufsbekleidung. Die Avantex wird diese Themen in enger Zusammenarbeit mit der Branche entwickeln.

Avantex-Symposium

«Die Ausschreibung zum 2. Internationalen Avantex-Symposium ist fertiggestellt.» Dies erklärte der Koordinator des Wissenschaftlichen Beirats, Carl-Georg Kleppe. Ziel der Veranstaltung ist es, die enormen Fortschritte bei funktionalen Textilien und ihre Einsatzmöglichkeiten sichtbar zu machen. Das 2. Internationale Avantex-Symposium läuft vom 13. bis 15. Mai 2002, und dürfte voraussichtlich etwa 100 Vorträge beinhalten. Eingeladen sind Referenten aus der ganzen Welt. Der Kongress wird in enger Zusammenarbeit mit den europäischen Textilorganisationen und Forschungsinstituten entwickelt. Schirmherr ist die Europäische



Dr. Isa Hofmann

Kommission in Brüssel. In den Ausschreibungen werden Vorträge zu folgenden Themen angefragt:

- Hochtechnologietextilien : Zukunfts-Perspektiven
- Neue Faser-, Garn- und Flächenentwicklungen
- Integration von Mikrosystemtechnik in Textilien
- Healthcare- und Seniorenkleidung
- HiTech-Berufsbekleidung
- Neue Konfektionstechnik; dazu gehören beispielsweise die virtuelle Produktvorbereitung, automatisierte Fertigung und das Thema Masskonfektion
- Neue Wege zur Gesundheits-Optimierung bei Bekleidung
- Optimierung der Wasch- und Pflegeeigenschaften
- E-Commerce und
- HiTech im Handel.

Sehr erfreulich ist, dass die 2. Avantex bereits schon heute auf bemerkenswert starkes Interesse stösst. RW



Carl-Georg Kleppe

Die Heimtextil 2002 bekommt ein neues Gesicht

Pressekonferenz am 13. September 2001 in Olten

Jedes Jahr im Januar eröffnet die Heimtextil die Messe-Saison. Dann ist Frankfurt Einzugsgebiet für die Welt textiler Wohnkultur und Wohnmode, für die internationale Textilindustrie, genauso wie für die Spezialisten der Branche aus Gross- und Einzelhandel, Raumausstatter, Innenarchitekten und Architekten. Über 3'100 Aussteller aus über 60 Ländern präsentieren vier Tage lang vom 9. bis 12. Januar 2002 die massgebliche Wohntextil-Mode. Industrie und Handel betrachten diese Messe als Grundpfeiler ihrer Marketingstrategie. Als Trendsetterin und Impulsgeberin für Mode in der Wohnung und im Objekt, ist sie einerseits für die internationalen Aussteller optimale Präsentationsplattform und Kontakt-Forum, andererseits für die Einkäufer Trend-Barometer und Neuheiten-Markt.

Die Heimtextil, die älteste und grösste Fachmesse für Heim- und Haustextilien, baut ihre Stellung als führende Messe der Branche noch weiter aus und verändert sich im Jahr 2002. Erstmals wird die neue, moderne Halle 3 mit einer Gesamtausstellungsfläche von 40'000 Quadratmetern in Betrieb genommen. Sämtliche Aussteller werden gezielt nach Produktgruppen zusammengeführt, das hält die Wege für die Besucher kurz. Mit einer neuen, klar konzeptionierten Produktgruppenkennzeichnung, kann sich der Besucher leichter orientieren und der Gang über das komplett belegte Frankfurter Messegelände wird erleichtert.

Heimtextil Sunday

Am Sonntag nach den vier üblichen Fachmesstagen wird es erstmals einen Publikumstag, den Heimtextil-Sunday, geben. An diesem Tag werden einige Hallenebenen für den Endverbraucher geöffnet und bieten ihm die Chance, sich umfassend über die neusten Heimtextil-Trends zu informieren.

Ausbau der Trendinformationen

Die Heimtextil steht aber auch für Sonder-schauen mit Erlebnis-Charakter. Zur kommenden Heimtextil wird es Trendforen in den Bereichen Wall & Decor (Tapeten, Wandbekleidung) und Kitchen & Culture (Tisch- und Küchenwäsche, Tischdekorationen) geben, die durch den phantasievollen Einsatz wohntextiler Produkte die neusten Trends vorgeben. Und das Deco

Team, das dem Einzelhandel seine Gestaltungs-ideen auf der Heimtextil präsentiert, wird auch im nächsten Jahr wieder die Trendaussagen der Heimtextil als Basis seiner Kreativideen nutzen.

Erstmals eine Schlafschule

Neu ist eine Präsentation zum Thema Schlafen. Rund ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch in seinem Bett. Wer angesichts dieser Tatsache an der Bettausstattung spart, muss sich nicht wundern, wenn er unter Schlafstörungen und irgendwann auch unter Rückenschmerzen leidet. Um dem vorzubeugen und um Aufklärungsarbeit zu leisten, wird auf der nächsten Heimtextil eine Schlafschule durchgeführt. Dort wird erklärt, wie Matratze



Bettwaren, Bettwäsche und Tischwäsche

und Lattenrost auf Gewicht, Grösse und Feuchtigkeit abgabe des Schlafers abgestimmt sein müssen. Wie wichtig Vorlieben des Schlafers für einen gesunden Schlaf sind. Dazu gehört aber auch die Auswahl der individuell richtigen Zudecke. Die Wahl des geeignetsten Kissens richtet sich vor allem nach den individuellen Schlafgewohnheiten. Eine schöne Bettwäsche kann aber auch selbst nachts zum Wohlbefinden des Schlafers beitragen. Die Schlafschule richtet sich nicht nur an die Facheinkäufer und Aussteller, sondern auch an die Kunden, die zur Heimtextil-Sunday, zum Publikumstag, kommen. RW

E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch

